

Ausschreibung für einen dreimonatigen Aufenthalt im Künstler- und Stipendiatenhaus Salzwedel für Künstlerinnen und Künstler im Jahr 2027

Im historischen Stadtkern der Hansestadt Salzwedel unterhält der Altmarkkreis Salzwedel ein Fachwerkhaus als Künstler- und Stipendiatenhaus mit internationaler Ausrichtung. In einer idyllischen und ruhigen Umgebung finden Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur und Musik/Komposition ideale Arbeits- und Wohnbedingungen vor. Das Haus verfügt außerdem über einen Bereich, in dem Veranstaltungen und kleine Ausstellungen stattfinden können.

Die Ausschreibung richtet sich an professionell arbeitende, besonders begabte und vorrangig jüngere Künstlerinnen und Künstler der Sparten Bildende Kunst, Literatur und Musik/Komposition, die mit ihrer Arbeit bereits öffentliche Anerkennung gefunden haben, jedoch in ihrer künstlerischen Entwicklung noch offen sind. Bewerbungen von Studierenden sind ausgeschlossen.

Hinweis: Bewerbungen von Künstlerinnen und Künstlern aus Sachsen-Anhalt sind ausdrücklich erwünscht, jedoch keine Voraussetzung. Eine Förderung anderer Künstlerinnen und Künstler ist möglich, wenn durch deren hervorragende künstlerische Arbeit ein besonderes Landesinteresse besteht oder ein Bezug zu Sachsen-Anhalt hergestellt werden kann.

Die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur fördert die dreimonatigen Aufenthalte im Künstler- und Stipendiatenhaus Salzwedel mit einem Stipendium in Höhe von 1.500 € pro Monat. Den Stipendiaten entstehen Nebenkosten nur in Höhe der für den Telefon- und Internetanschluss anfallenden Gebühren.

Ausgeschrieben werden die Stipendien für Bewerberinnen und Bewerber im Jahr 2027 für folgende Monate

- | | |
|----------------------------------|--|
| • für den Bereich Bildende Kunst | Januar – März
und
Juli – September |
| • für den Bereich Musik | April – Juni |
| • für den Bereich Literatur | Oktober - Dezember |

Für den Aufenthalt besteht Residenzpflicht. Eine Befreiung davon, auch teilweise, ist nicht möglich.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber reichen folgende Unterlagen ausschließlich digitalisiert als ZIP-Datei oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument ein:

- 1) Bewerbungsschreiben
- 2) Vita
- 3) Beschreibung des Vorhabens
- 4) Angabe über Stipendien-Anträge bei anderen Stellen (bezogen auf Zeitraum und Projekt)
- 5) aussagefähige Arbeitsproben zur künstlerischen Arbeit in Abhängigkeit von den Bereichen:
 - Bildende Kunst: 10 – 12 Abbildungen, max. 3 Videoarbeiten (jeweils max. 10 Minuten)
 - Literatur: ca. 10 Seiten Textproben in deutscher Sprache

- Musik/Komposition: mindestens zwei bereits aufgeführte Kompositionen verschiedener Genres in Form der vollständigen Partitur nebst Tondokumentation

Für den Upload steht folgender Link zur Verfügung:

[dDataBox](#)

Die Datei ist mit vollständigem Namen und Förderbereich zu benennen.

Sofern eine Digitalisierung (auch teilweise) nicht möglich ist, steht für Rückfragen in der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur Herr Jaeger, Tel. 0391-567 7775 zur Verfügung oder Sie übersenden eine E-Mail an: StK-Referat62@stk.sachsen-anhalt.de

Das Bewerbungsschreiben (Ziffer 1) ist unbedingt außerdem schriftlich per Post an folgende Adresse zu übersenden:

Staatskanzlei und Ministerium für Kultur
des Landes Sachsen-Anhalt
Referat 62
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Bewerbungsschluss ist der **30. Juni 2026**. Es gilt das Datum des Poststempels des Bewerbungsschreibens. Verspätet eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.